



# Turn-u. Sport-Verein Berlin-Lichterfelde e.V.

Gau Brandenburg

Gegr. 1887

Bezirk Berlin-Potsdam  
Kr. Berlin - Abschn. Südwest

Vereinsführer: C. Heine mann, Bln.-Lantwig, Bruchwihstr. 26, G 3 2547; Stellvertreter und Leiter der Geschäftsstelle: H. F ü g e l, Moltkestr. 32; Schatzmeister: R. S c h r e i b e r, Manteuffelstr. 23; Hauptschriftwart: H e l e n e R e i h e l, Bln.-Steglitz, Siemensstr. 27; Oberturnwart: E. d. G r i g o l e i t, Roonstr. 8.  
Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Restaurant Befeler), Telefon: G 3 1035, jeden Montag von 20-22 Uhr, Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V. Berlin Nr. 338 34.  
Sämtliche Einwendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftleiter H. B. P o e t s c h, Roonstr. 11.

Nr. 2

Februar 1936

16. Jahrgang

## Das Bühnenschauturnen des

findet am Sonntag, dem 16. Februar, 17.30 Uhr, in den Lichterfelder Festsälen, Finkensteinallee 36-38, statt. Die Werbung zum Besuch der Veranstaltung ist mit größtem Eifer zu betreiben. Das Programm läßt diesmal an Vielseitigkeit und Umfang nichts zu wünschen übrig. Pünktlichkeit der an den Darbietungen Beteiligten ist dringendes Erfordernis. Aber auch die Zuschauer werden gebeten, pünktlich zu sein. An die Bühnenschau schließt sich im gleichen Saale ein gefelliges Beisammensein mit Tanz an.

### Termine.

- 3. Febr.: Vorturnerstunde, 20 Uhr, Realgymnasium.
- 9. Febr.: Wanderung der Älteren und Männer.
- 16. Febr.: Bühnenschauturnen.
- 20. Febr.: Zusammenkunft der Männerabteilung, 22 Uhr, Befeler.
- 24. Febr.: Vorturnerstunde, 20 Uhr, Realgymnasium.
- 28. Febr.: Zusammenkunft der Faustballer, 20 Uhr, Castra; der Leichtathleten, 21 Uhr, Castra.
- 14. März: Tanzfest der 2. Frauenabteilung in den Bismarcksälen.

### Mitteilungen des Oberturnwarts.

Die nächsten Vorturnerstunden des „L“ finden am 3. und 24. Februar, 20 Uhr, in der Turnhalle Weddigenweg statt. Es können dazu nicht nur die Vorturner(innen) erscheinen, für die es eigentlich selbstverständliche Pflicht sein müßte, sondern auch alle andern Tu. und Li., einschließlich der Jugendlichen und Jungmädchen, die an ihrer Entwicklung ernstlich arbeiten wollen.

Die Generalprobe zum Bühnenschauturnen wird am 16. Februar (also am Tage des Festes), vormittags 10 Uhr, auf der Bühne der Lichterfelder Festsäle, Finkensteinallee 36-38, abgehalten werden. Ich bitte die Beteiligten, pünktlich zu sein.

Die Eintrittskarten zur Olympiade sind, wenigstens soweit es sich um die uns interessierenden Wettkämpfe handelt, vergriffen. Zu haben sind nur noch Stehplätze. Ihr Verkauf beginnt voraussichtlich am 1. April. Der Preis wird 3-4 Mark betragen. Für den Fall, daß der Verkauf schon früher einsetzt, bitte ich alle, die die Olympiade zu besuchen beabsichtigen, im Laufe des Februar Namen, Anschrift und Art der Veranstaltung in eine auf der Geschäftsstelle des „L“ ausliegende Liste einzutragen und mindestens 3 Mark bei Tschw. Reizel zu hinterlegen. Es soll versucht werden, allen Wünschen zu entsprechen.

### Aus den Abteilungen.

3. Frauen(Gymnastik)Abteilung. Liebe Turnschwestern! Wir wollen unsern 2. Übungsabend Freitags im Dürerlyzeum (Dürerstr. 27 in Lichterfelde) wieder 2 stündig abhalten, und zwar 20-20.45 Gymnastik, 20.45-21.15 Singen

## Zahle pünktlich Deinen Beitrag!

Du sparst Dir Unkosten und Deinen ehrenamtlich in der Sache tätigen Turnfreunden unnötige Arbeit

und 21.15—22 Uhr Gymnastik. Der Besuch des Abends steht allen unseren Mitgliedern frei, und ich erwarte, daß diese einzige Übungsgelegenheit mit Klavier recht eifrig ausgenutzt wird. Im übrigen lautet unser Februarprogramm: 6. Februar, Vorführung beim Olympia-Werbeabend in Lichterfelde; 9. Februar, Wanderung, näheres an den Übungsabenden; 16. Februar, Bühnenschauturnen des Vereins! Jedes Mitglied ist laut Anordnung des Vereinsführers zur Abnahme zweier Eintrittskarten verpflichtet und sollte sich bemühen, diese beiden Karten möglichst an noch Außenstehende abzugeben — die Karte kostet nur je 0,35 Mk. — die Unternehmung dient in erster Linie der Werbung für unsere „L“-Gemeinschaft; 26. Februar, Kameradschaftsabend um 21.15 Uhr wie üblich in der Sportklaus; vorher 1 Stunde Gymnastik. Die Leitung.

**Tennisabteilung.** Der Januar brachte für unsere Mannschaften weniger Verbandsspiele als der Vormonat.

Am 13. Januar trat die 1. Männermannschaft gegen den Postsportverein an. 9:0 und bei den Sähen 27:1 für uns lautete das Ergebnis. Es ist um so höher zu bewerten, da wir mit Ersatz antreten mußten.

Auch die 2. Mannschaft mußte im Dezember und Januar mehrfach mit Ersatz spielen, aber immer waren die Siege klar und eindeutig. Die zwei noch ausstehenden Spiele dürften auch gewonnen werden.

Die Frauenmannschaft kam zu einem knappen 5:4 Erfolg über Allianz. Der Sieg hätte höher ausfallen müssen, da die Einzelspiele schon eine 5:1 Führung gebracht hatten.

Die internen Kundenspiele sind so gefördert worden, daß die erste Runde beendet und die zweite bereits begonnen hat. Nach dem letzten Überblick sind die Ersten des Vorjahres auch diesmal wieder an der Spitze. Harte Kämpfe um jeden Platz, bei denen oft nur die Tagesform des Einzelnen den Ausschlag gibt. Durch diesen Kampfegeist ist bei allen Spielern(innen) gegenüber dem Vorjahr eine starke Leistungssteigerung zu beobachten, nicht zuletzt ein Erfolg der guten Breitenarbeit und der umsichtigen Führung unserer Abteilung.

Zum Schluß für Interessenten: Unsere Trainingsabende sind Montag und Donnerstag ab 18 Uhr in den Bismarcksälen am Bhf. Lichterfelde-Ost. R. Morhard.

**Wassersport.** Da ich in diesem Jahre voraussichtlich wenig Gelegenheit haben werde, an den Wochenend- u. Ferienfahrten teilzunehmen, habe ich Hrn. Walter Krämer, Bln.-Zehlendorf, Wörthingerstr. 78, mit meiner Stellvertretung betraut. Er wird unsere Wassersportgruppe betreuen und die Verbindung des Vereins zum Fachamt Kanusport aufrechterhalten. In allen den Wassersport betreffenden Angelegenheiten bitte ich, sich an ihn zu wenden. Während der Dienstzeit ist er in seiner Dienststelle unter G 9 7861 telefonisch zu erreichen. G. Füllgraf.

**Fechten.** Mit dem neuen Jahr erwartet uns neue Arbeit. Ich möchte betonen, daß dieses „uns“ sich auf alle Mitglieder der Abteilung bezieht und nicht nur auf den Leiter allein. Wie ich mir den Fechtbetrieb vorstelle, habe ich schon zur Genüge erörtert. Regelmäßigkeit und Pünktlichkeit! Nicht 50%, nur möchte ich auf der Halle sehen, sondern 100. Und sollten in diesem Jahre „vielleicht“ etwas mehr Anforderungen gestellt werden, so bedenkt, daß wir im Jahr der Olympiade stehen. Wenn wir gerufen werden und ich Eure Hilfe brauche, dann erwarte ich wirkliche Gefolgschaft. Laßt Euch nicht 2 mal bitten.

Der Übungsbetrieb ist nach wie vor Montags von 20—22 Uhr. Die Anfänger treten bereits um 19.30 Uhr zum Fechten an. Zu meinem Stellvertreter habe ich Hans Thiers, Augustastr. 40, bestimmt, mit dessen tatkräftiger Unterstützung ich rechne und dem ich die gleiche Gefolgschaft wie mir selbst zu leisten bitte.

Telefonisch bin ich erreichbar von 8—16 Uhr unter C 1 5021, App. 58.

G. Füllgraf, Gardeschützenweg 108.

### Turnen.

**Zusammenkunft der Männerabteilung** am Donnerstag, dem 20. Februar, nach dem Turnen im Restaurant Beseler. Aussprache über turnerische Fragen und Beteiligung an turnerischen Veranstaltungen. Es wird erwartet, daß besonders alle neuen Mitglieder erscheinen.

**Die 2. Frauenabteilung** blickt am 17. Febr. auf ihr 20 jähriges Bestehen zurück. Im Jahre 1916, in der Kriegszeit, taten sich Frauen, Mütter, Schwestern und deren Freundinnen zusammen und gründeten die Frauenabteilung. Betreut und in echt turnerischem Geist geführt von dem nun auch schon längst heimgegangenen Hrn. Wilhelm Melahn. Frau Förster, geb. Brance, war die erste Leiterin. Sie wurde von Olga Siebert und diese von Trulla Mendel, geb. Pazwahl, abgelöst. Danach übernahm Hrn. Grigoleit die Leitung. Nach dem Zusammenschluß der drei Lichterfelder Turnvereine bestand die Abteilung selbständig und geschlossen als 2. Frauenabteilung des „L“ weiter. Sie zählte damals rund 70 Mitglieder und brachte es im Laufe der nächsten Jahre auf 120. Wenn diese Zahl inzwischen wieder etwas zurückgegangen ist, so liegt das in erster Linie an der Vielgestaltigkeit des Frauenturnens, das zur Gründung mancher neuen Abteilung führte. Hierbei hat die 2. Frauenabteilung selbstlos mitgewirkt und manches Mitglied abgegeben. In vielseitiger Betätigung hat sie nichts zu wünschen übrig gelassen. Auf Einzelheiten in der Entwicklung der 2. Frauenabteilung einzugehen, würde an dieser Stelle zu weit führen. Nicht vergessen aber dürfen diejenigen werden, die mit ihrer Arbeit am Auf- und Ausbau mitgeholfen haben. Ich nenne die früheren langjährigen Borturner Buchelt, Melchert und

en.  
iß.  
ch-  
en.  
jen  
auf  
jen  
bei  
rr-  
viel

ner  
e i  
er-

den  
en).  
ng.

en)  
um  
in-  
ter-  
tal-  
sten  
hes  
leit.

L“  
ang  
ett-  
schw.  
über  
anz  
den  
Hof  
aus,  
leit.

ide-  
um  
Uhr  
e —  
lase  
stoe  
sind  
iter.

L“  
i d  
sten  
amt  
ißig  
auf  
eil“.

Werbt Mitglieder für unseren „L“!

# Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins Berlin- Lichterfelde von 1887 e. V. („L“)

Bei der Jahreshauptversammlung am 24. Januar 1936 im Restaurant „Zum Hindenburg“ konnte der Vereinsführer Heinemann weit über 100 Mitglieder begrüßen. Er gab dann einen Bericht über das vergangene Geschäftsjahr, der von den Mitgliedern freudig aufgenommen wurde. Nach Jahren des Kampfes und der inneren Unruhe, so führte er aus, habe der Verein im vergangenen Geschäftsjahr ein langsames und stetiges Zunehmen der Mitgliederzahl zu verzeichnen gehabt. Von 500 Mitgliedern zu Beginn des Jahres sei die Zahl am Ende des Jahres auf über 700 gestiegen. Die Neuordnung des Beitragswesens, sowie der über alles Erwarten günstige Aufschwung der Tennisabteilung unter ihrem neuen Leiter Schulz habe mit dazu beigetragen, daß alle Mitglieder den Deutschen Turn- und Sportverein an einem Strang gezogen hätten und jeder an seinem Platze Arbeit für das Vereinsganze geleistet habe. Mit dem Aufgehen der Deutschen Turnerschaft im Reichsbund für Leibesübungen, gehöre nunmehr auch der „L“ diesem Verbands an. An dieses Aufgehen knüpfe sich aber die Verpflichtung, den Geist Jahns in den Dienst des Nationalsozialismus zu stellen zum Wohle von Volk und Reich. Mit dem Dank an alle seine Mitarbeiter und dem Appell, nicht nachzulassen, damit in diesem Jahre der Boden für ein würdiges und festliches Begehen des 50zigsten Geburtstages des Turn- und Sportvereins Lichterfelde (L) geschaffen werden könnte, schloß der Vereinsführer seinen Bericht.

Im Anschluß untermalte der Vereinskassenwart Schreiber den Bericht des Vereinsführers mit Zahlen. Die Zunahme der Mitgliederzahl habe ein Anwachsen der Einnahmen aber auch eine Steigerung der

Ausgaben gebracht. Bei 10 000 RM Einnahmen habe nach Abdeckung aller Verbindlichkeiten nur eine Sicherungsrücklage von 70 RM in das neue Geschäftsjahr übernommen werden können.

Dan gab Oberturnwart Grigoleit seinen Bericht. In 17 Abteilungen treiben die Mitglieder des „L“ ihre Leibesübungen. Jeder könne die ihm zusagende körperliche Betätigung finden. Neben Turnen, Leichtathletik, Gymnastik und Schwimmen wird das Fechten betrieben. Zehn Mannschaften beteiligen sich an den Rundenspielen im Handball, fast ebensoviele an den Fußballrundenspielen. Daneben komme auch das Wandern und Wasserfahren zu seinem Recht. Zu den eifrigsten Turnern gehörte der 78jährige Geier, ein Beweis dafür, daß Turnen jung mache. Gezielte Turn- und Leichtathletik im vergangenen Jahr das Bühnenschauspiel des „L“ das einen umfassenden Überblick über das turnerische Leben innerhalb des Vereins gäbe, als ein geeignetes Werbemittel erwiesen. Daran sollten alle Mitglieder im Hinblick auf das am 16. Februar 1936 in den Lichterfelder Festsälen stattfindende diesjährige Bühnenschauspiel denken.

Nunmehr legte Turnfreund Heinemann sein Amt als Vereinsführer in die Hände des Vereins zurück. Die von dem Vereinsführer Bäcker geleitete Wahl, ergab die einstimmige Wiederwahl Heinemanns zum Vereinsführer.

Es wurde dann der neue Haushaltsplan über 10 340 RM angenommen und die Amtswalter des Vereins von dem Vereinsführer durch Handschlag verpflichtet.

Mit einem gemeinsamen Lied und einem Schlußwort schloß die Versammlung.

Bo.

Bredno, sowie die jetzt noch tätigen treuen Mitarbeiter Hans Thiers, Füllgraf, Kraemer und Schulze, die stellvertretende Leiterin Tschw. Ault, die durch Wahrnehmung mancherlei Ämter verdienten Tschw. Seidel, Gollnick, Neigel, Biegler, Lennig und Kraemer. Es ist der Abteilung zu ihrem Jubeltage von Herzen zu wünschen, daß sie im Jahr'schen und damit im besten deutschen Sinne auf dem bisherigen Wege weiterstreitet und eine ge-  
dehliche weitere Entwicklung nimmt. G-t.

**Die Rundenkämpfe im Geräteturnen** haben am 16. Januar gegen Jahn-Steglich und M. T. B. Friedenau in Lichterfelde und am 23. Januar gegen Turnerschaft Steglich und Turnerschaft Niederschönhausen in Steglich stattgefunden. Bei dem Kampf in Lichterfelde war unsere Mannschaft (Heuchel, Wolf, Rumpel, Lessing und Strähler) vom Pech verfolgt. Der Sturz Rumpels am Barren ist glücklicher gewesen, als es zunächst aussah. Heuchel war bester Geräteturner mit 75 Punkten. Sieger wurde Friedenau mit 426, gegen Steglich mit 415 und dem „L.“ mit 395 Punkten. Am 23. turnte unsere Mannschaft (Heuchel, Wolf, Rumpel, Lessing und Stwara) mit besserem Punktergebnis, blieb aber gegen die geübteren Gegner unterlegen. Niederschönhausen, im Vorjahre in einer höheren Klasse, siegte erwartungsgemäß mit 478 Punkten vor Steglich mit 434 und Lichterfelde mit 411 Punkten. Unsern Turnern fehlt nur ein letzter, kleiner auf Wettkampferfahrung beruhender Schliff, um die leichte Ueberlegenheit zu erringen, die den Sieg verbürgt.

**Die Vorturnerstunden des Abschnitts Südwest** für Männer beginnen am 3. Februar in der Turnhalle Kolonnenstraße in Schöneberg. Ich bitte noch einmal alle, die ihre praktischen und theoretischen turnerischen Kenntnisse erweitern und den Nachweis für ihre Vorturnerbefähigung erwerben wollen, daran teilzunehmen. Fahrgehalt wird erstattet.

**An unsere Jugendturner!**

Jetzt habt Ihr endlich Euren eigenen Hallenabend. Ich erwarte nun aber auch, daß Ihr recht zahlreich und vor allen Dingen mit dem notwendigen Eifer auf der Halle erscheint.

Wir turnen jeden Montag von 8-10 Uhr in der Turnhalle der Gemeindeschule, Dahlemer Straße 80. Unsere besten Turner haben sich als Vorturner zur Verfügung gestellt.

Unter „Turnen“ verstehen wir nicht etwa ausschließlich das Geräteturnen. Diejenigen unter Euch, die bereits an den Übungsabenden teilgenommen haben, werden bestätigen können, daß so ein Abend recht abwechslungsreich verläuft.

Nach fröhlichem Tummeln mit dem Handball folgen kurze Ordnungs- und Freiübungen,

die dann vom Geräteturnen abgelöst werden. Völkerball, Staffeln usw. bilden den Schluß. Zwischendurch beschäftigen wir uns mit Hochsprung, Bodengymnastik sowie Bogübungen. Es ist natürlich Pflicht, an allen Übungen teilzunehmen. Wenn Ihr auch manchmal auf Barren, Reck und Pferd nicht gut zu sprechen seid, so denkt immer daran, daß Turner bei der Wehrmacht gern gesehen sind. Beherrschung des Körpers in jeder Lage trägt viel dazu bei, ein tüchtiger Soldat zu werden.

Denkt immer daran, daß Eure Vorturner ihr Amt freiwillig versehen. Möge ihr freiwilliger Einsatz bei Euch den nötigen Widerhall finden.

Kommt regelmäßig und zahlreich!

(Ihr habt weiterhin die Möglichkeit, an den Übungsabenden der Männer teilzunehmen).  
Walter Lessing.

**Leichtathletik.**

**Zusammenkunft der Leichtathleten(innen) des „L.“** am Freitag, dem 28. Februar, um 21 Uhr, im Cafta. Aussprache über die Einrichtung des Übungsbetriebs im Sommerhalbjahr, über die Beteiligung an Veranstaltungen, Aufstellung von Kampfmannschaften und über Fragen der Organisation. Zahlreiches Erscheinen erwartet  
Grigolett.

**Faustball.**

**Die Faustballspieler (innen) des „L.“** kommen zu einer Aussprache über Aufstellung der Mannschaften, Beteiligung an den Wettspielen, Festsetzung der Schiedsrichter usw. ebenfalls am Freitag, dem 28. Februar, aber schon um 20 Uhr, zusammen. Ich bitte, ganz pünktlich zu sein. Im übrigen wird jeden Sonnabend, von 15 Uhr an, auf dem Hof der Feuerwehr, am Lichterfelder Rathaus, gespielt.  
Grigolett.

**Wandern.**

**Männerabteilung und Ältere.** Wanderung am 9. Februar. Wir treffen uns um 9.15 Uhr am Bhf. West und fahren 9.21 Uhr nach Wannsee. Wir wandern Kl. Wannsee — Griebniksee — Park Glienitz — Moorlake — um den Saktower See über Nikolskoe nach Wannsee (Golfplatz). (Wanderungen sind möglich).  
Reuter.

**Jubiläum.**

**Auf 10 jährige Zugehörigkeit zum „L.“** kann am 9. Februar Jbr. Ernst Budick zurückblicken. Er gehört zu den eifrigsten Altersturnern der Riege Gezer und nimmt auch an den Wanderungen fast regelmäßig teil. Wir beglückwünschen den Jubilar auf das herzlichste mit einem kräftigen „Gut Heil“.

**Werbt Mitglieder für unseren „L.“!**

und  
des  
frei-  
gele-  
wir  
Pro  
Oly  
bru-  
abei  
Ber  
des  
tritt  
dies-  
steh-  
je (er-  
ste-  
mei-  
um  
vorl-  
3  
unsi-  
als  
2  
scha-  
bei  
gebi-  
wir  
2  
ber  
abei  
den  
dür-  
1  
knaj-  
hätt  
spe  
1  
wor-  
zwe-  
übe-  
dies-  
um  
forn-  
dies-  
gegi-  
steig-  
folg-  
tige  
3  
Tra-  
tag  
Lich-  
8  
aus-  
den  
hab  
Mö-  
bet-  
bet-  
zun  
In  
legenheiten bitte ich, sich an ihn zu wenden. Während der Dienstzeit ist er in seiner Dienststelle unter G 9 7861 telefonisch zu erreichen.  
G. Füllgraf.

vergessen aber dürfen diejenigen werden, die mit ihrer Arbeit am Auf- und Ausbau mitgeholfen haben. Ich nenne die früheren lang-jährigen Vorturner Buchelt, Melchert und

**Voranzeige:**

Am 14. März 1936 veranstaltet die 2. Frauenabteilung aus Anlaß ihres 20 jährigen Bestehens in den Bismarckfälen am Bahnhof Li.-Ost ein

**Tanzfest**

Bei dieser Gelegenheit soll mit Unterstützung der anderen Frauenabteilungen die Entwicklung des Frauenturnens in den letzten 20 Jahren gezeigt und eine wirksame Werbung für Frauenturnen und -gymnastik überhaupt verbunden werden.

Eintrittskarten im Vorverkauf 80+10 Rpf., an der Abendkasse 1,10+10 Rpf. Der Vorverkauf beginnt am 17. Februar durch die Mitglieder der 2. Frauenabteilung und die Geschäftsstelle des „L“. G-t.

**Aus dem Mitgliederkreise.**

Den Bund für's Leben haben Ischw. Irmgard Zitelmann und Lbr. Walter Gerické am 3. Weihnachtsfeiertag geschlossen. Wir rufen den Neuvermählten ein herzliches „Gut Heil“ zu und geben ihnen unsere besten Glückwünsche mit auf den gemeinsamen Lebensweg.

Seinen 60. Geburtstag feierte am 22. Januar unser Beseleer. Ihm unser aller Glückwunsch.

**Neuaufnahmen im Januar 1936:**

Frauen: Marga Thiesen, Frau Anneliese König, Irmgard Rogge.

Männer: Karl Heinz Nerger, Oskar Geyer jr., Richard Geyer, Gerhard Hübner,

Willi Klaus, Heinz Kindermann, Werner Willer.

Mädchen: Elisabeth Marhold.  
Knaben: Fritz-J. Biegler, Heinz Kieger.

**Hauptversammlung.** Ausführlicher Bericht liegt im Sonderdruck bei. Änderungen in der bekannten Besetzung der einzelnen Ämter treten nicht ein.

Allen bisherigen treuen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die sich auch erneut wieder selbstlos unserer Gemeinschaft zur Verfügung stellen, auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für ihre Opferbereitschaft.

Die nächste Nummer des Nachrichtenblattes erscheint am 1. März. Redaktionsschluß am 20. Februar.

**Mitglieder! Kauft bei unseren Inserenten!**

**Margarete Gehlhaar**, Buchbindermeister  
Berlin-Lichterfelde, Steinäckerstraße 10  
Telefon: G 3 4822  
Ausführung von Buchbinderarbeiten aller Art bei mäßigster Preisberechnung.

**Fachgeschäft für Damenmäntel und Kostüme**  
Inh.: **Erich Szypniewski**  
Friedenau, Rheinstraße 39a  
Ecke Kaiserallee — 1 Treppe

**Sporthaus Augustin** Berlin-Lichterfelde,  
Hindenburgdamm 54. — Telef.: G 3 1367  
Jeder Sportbedarf, Wintersport-Geräte, Bekleidung, Trainingsanzüge, Lodenmäntel, Joppen, Knickerbocker.

**Musikhaus Karstädt**  
Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 76a  
Telefon: G 6 2174  
Sämtl. Instrumente, Radio, Grammophon, Platten, Ausrüstung von Spielmannszügen.

**Buchhandlung G. Thiele**  
Buchbinderei und Papierhandlung  
(Turnbruder H. Lamey)  
Berlin-Lichterfelde-Ost, Jungfernstieg 25  
(Ost-Bazar)

**Buchdruckerei Fritz Herrmann**  
Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 31  
Telefon: G 3 0850  
Familienanzeigen, Geschäftsdrucksachen